

Alte Drucke

Der 91. Psalm || neben Sieben andern schö=||nen Liedern/ vnd etlichen Gebetlein/ || in Sterbensleufften zu gebrau=||chen/ allen Christen zu ...

Ringwaldt, Bartholomäus Franckfurdt an der Oder, 1577

Folgen etliche schöne Gebetlein in Sterbensleufften/ vnd sonst auch zu jderzeit zu gebrauchen/ sehr tröstlich.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

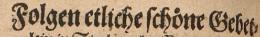
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requ**larshin bhisde: gby: ha3i3 +1:1484.7**3 enter, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

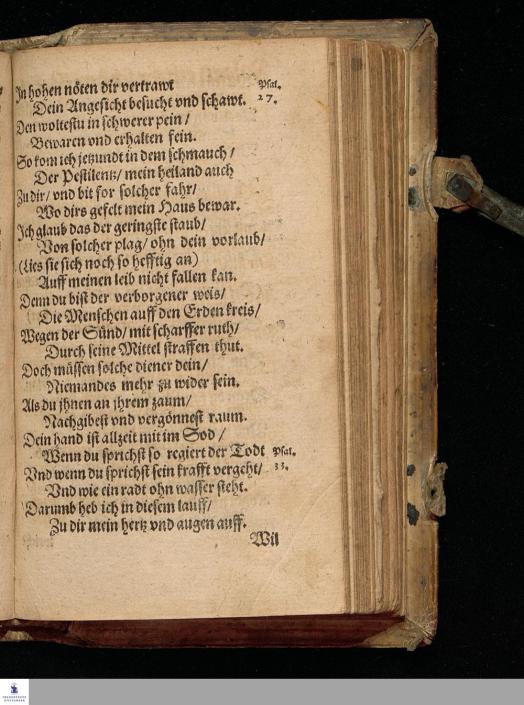


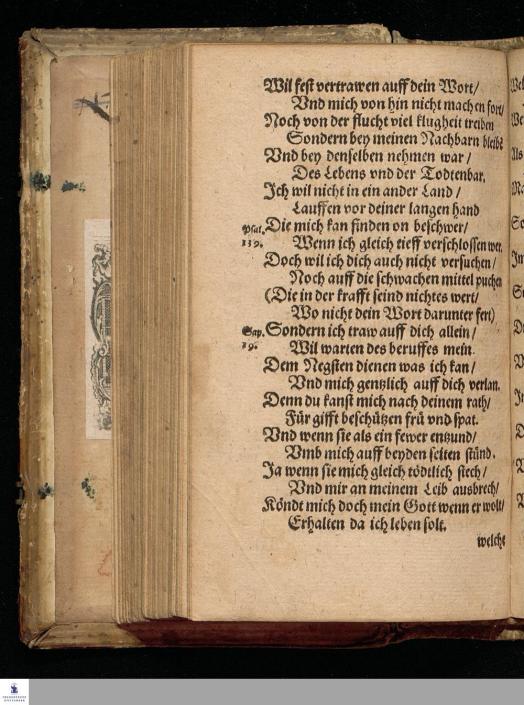
lein in Sterbensleufften/vnd sonst auch zu iderzeit zu gebrauchen/sehr trostlich.

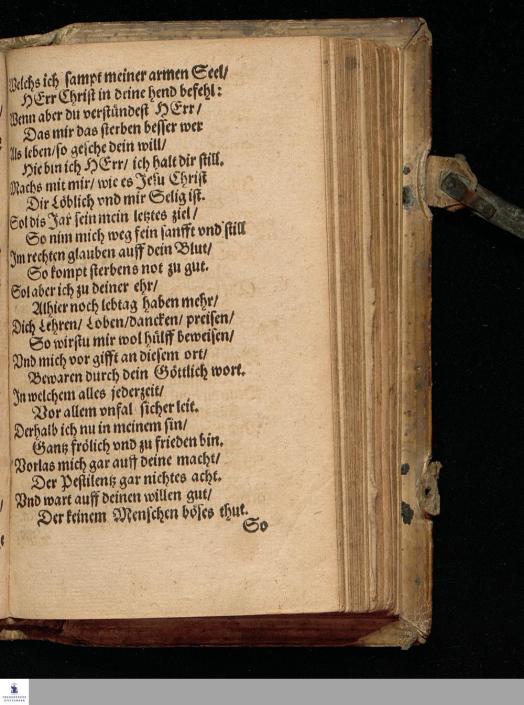
Das erfte zu Chrifto.

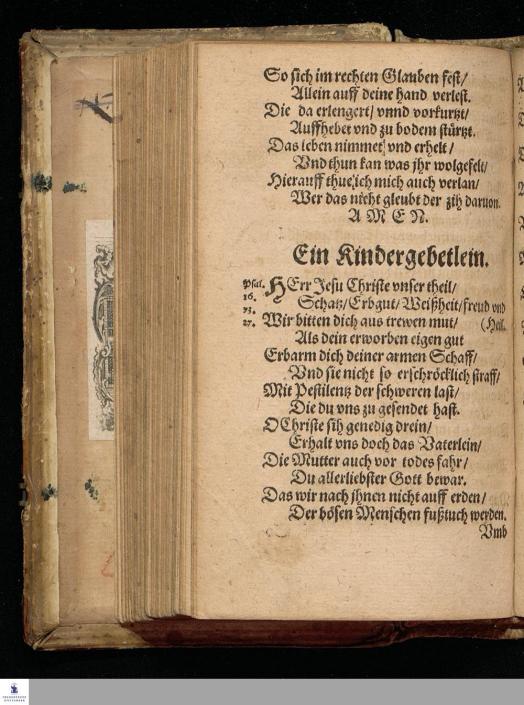
ACH gleub gewis HErr Thesu Christ Das du farct und Allmechtig biff, Ranft jedrem in fein here nein febn/ Und weift allding ehe fie geschehen. Wfal. 239. Dir ist all Herrschaffe und gewalt/ Bon deinem Bater zugeftalt, Matt 11. All Creaturen gros und flein/ Die muffen dir gehorfam fein. 8. Du haft onter ond ober gericht/ 306. Dhn deinen willen nichts geschicht. 5. Was du thuft das ift wol gethan/ Dhn dich fich nichts begeben fan. 3. Darumb weil du mein Gott und HErr/ Ewig regierest weit und ferr. Und vbeft durch dein Gottlich wort/ Was dir gefelt an allem ort. And haft darneben zugefagt/ Das wers im Glauben auff dich wagt

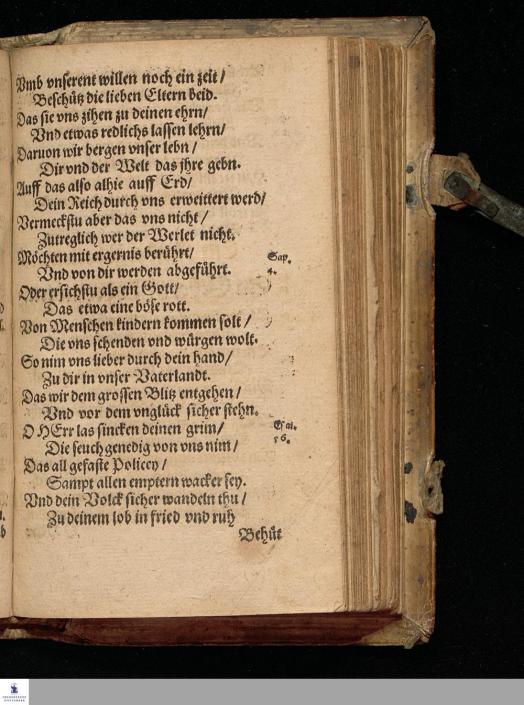
Inhos

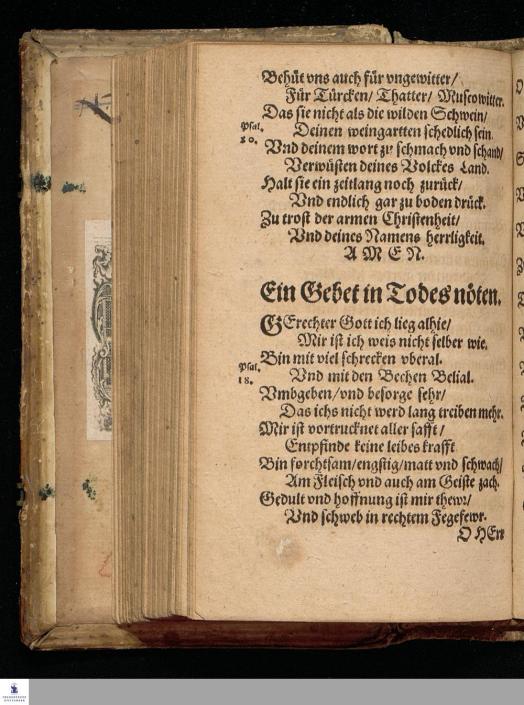


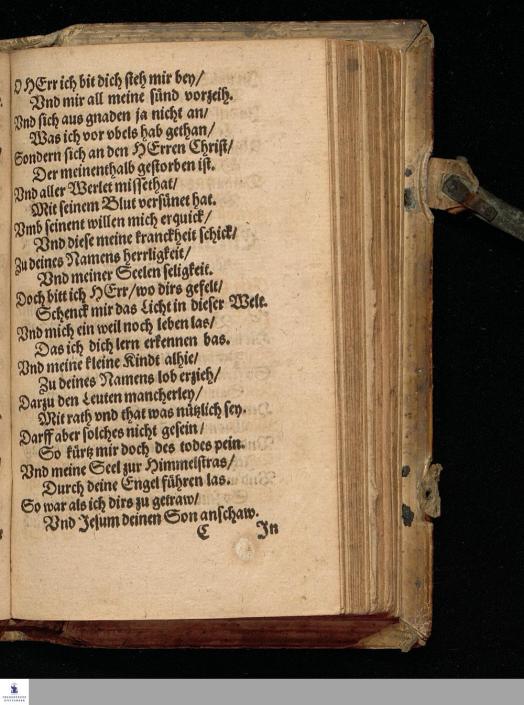


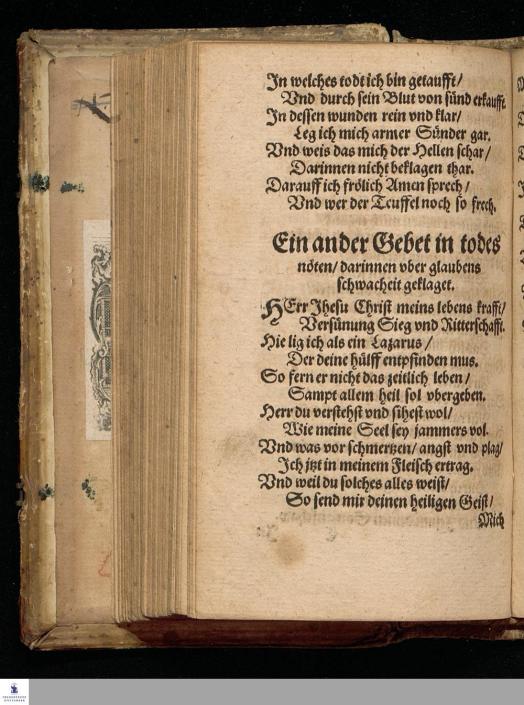


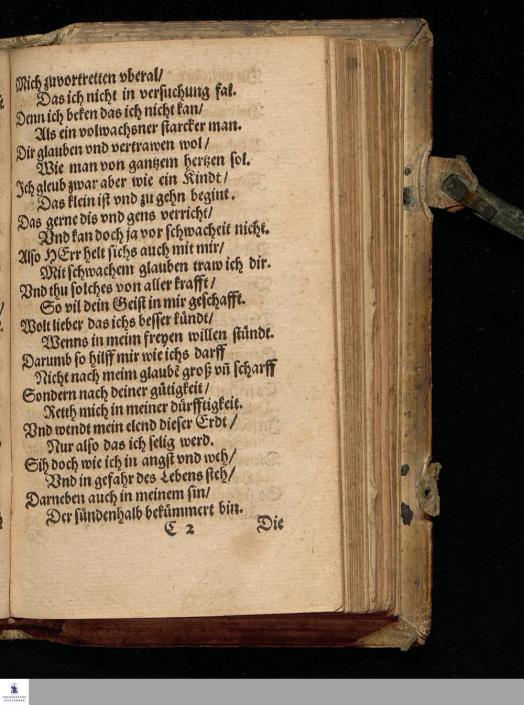


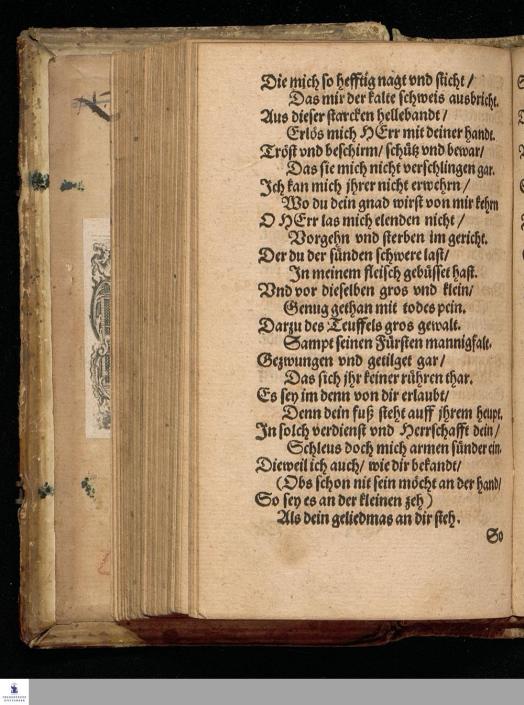












So werd ich als bein Bleifch und Bein/ In dir Gerecht und Beilig fein. Darneben von der Tyrannen/ Des Teuffels und des Todes fren. And fan mit nichten fallen bin Beil ich auff dich erbawet bin. Colof Sofchneid mich nu nicht ab von dir / Sondern schick deinen Geift zu mir. Der mein hers/fampt dem glaube fehwach! Auff dein verdienst gewisse mach. So hat mein arme Seele ruh/ Die ich dir jest befehlen thu/ Das hilf mir Chrifte durch dein Blut/ Das mich von Sunden waschen thut, .. थ भा ह भ Noch ein Gebet/eines bes tagten abgemergelten Ehriftens. GJh DErrhie leit ein schwach Person/ Dein alter diener Simeon. Der in deim dienst mit forgen viel/ Gewart hat auff fein lettes gift Und wegen schwerer amptes burd / Gewünscht/das es schier abend wurd. Dherr

